****Pressecommuniqué Zürcher Kantonalbank Österreich AG

**Überlegtes und strategisches Investieren als verbindendes Element**

**Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist hierzulande seit kurzem die einzige Privatbank mit Schweizer Wurzeln. Dass sie gekommen ist, um zu bleiben, zeigt das verstärkte regionale Engagement in Oberösterreich. Beim Auftakt der Veranstaltungsreihe [swiss made] am 6. Oktober 2021 in Gunskirchen bei Wels (OÖ) standen Gemeinsamkeiten im Vordergrund: Zwischen der Schweiz und Österreich, aber auch zwischen Salzburg, Wien und eben Oberösterreich, das strategisch immer bedeutender wird.**

Florence Schnydrig Moser, Mitglied der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank in Zürich und Aufsichtsratsvorsitzende der Zürcher Kantonalbank Österreich AG, und deren Vorstandsvorsitzender Hermann Wonnebauer luden Privatbankkunden ins „Moar“ in Gunskirchen nahe Wels. Der Austausch über aktuelle Themen aus Anlegersicht, aber auch die Beziehung der Schweizer Mutter zu ihrer österreichischen Tochter standen auf der Agenda des Abendevents.

Schnydrig Moser, die bei der Schweizer Mutter auch das Private-Banking-Ressort leitet, zog Parallelen zwischen den Nachbarländern: „Österreich und die Schweiz verbindet nicht nur der deutsche Sprachraum, die beiden Länder ähneln einander auch in kultureller und politischer Hinsicht. Auch in puncto Finanzsysteme sind Parallelen festzustellen. Hier wie dort gibt es große Vermögen und eine hohe Millionärsdichte.“ Trotzdem sehe man auch Unterschiede. Die Konsolidierung am Vermögensverwaltungsmarkt sei in der Schweiz deutlich weiter vorangeschritten

Ein Engagement für die Schweizer Bank mache auch nach dem zehnten Jubiläumsjahr Sinn: „Österreich war und ist für uns ein sehr interessanter Markt. Wir wollten uns in Richtung Europa bewegen. Aufgrund der Nähe des Standorts Salzburg zu Deutschland können wir zusätzlich den süddeutschen Raum abdecken.“ Schlussendlich jedoch werde jede Bank an den Zahlen gemessen. „Während nicht alle Bankhäuser Gewinne erwirtschaften konnten, befindet sich die Zürcher Kantonalbank Österreich AG seit fünf Jahren in der Gewinnzone. Der Fokus auf das Feld der Vermögensverwaltung stellt ein äußerst stabiles Geschäftsmodell dar“, so Schnydrig Moser. Die Gründung der Österreich-Tochter sei auch aus heutiger Sicht „ein guter Entscheid“ gewesen. Mutter und Tochter stimmen in der wesentlichen Ausrichtung ihrer Unternehmenstätigkeit, sprich in den Punkten Sicherheit, Langfristigkeit und Stabilität überein.

**Oberösterreich: Heimat von Hidden Champions mit Weltbedeutung**

Innerhalb Österreichs ist die Zürcher Kantonalbank Österreich AG vor allem auf Salzburg, Wien – und in den letzten Jahren zunehmend auf Oberösterreich fokussiert, wie Hermann Wonnebauer erklärte: „Für die österreichische Gesamtwirtschaft und auch für uns ist Oberösterreich eine hochspannende Region mit einem hohen wirtschaftlichen Stellenwert für ganz Österreich. Es ist bemerkenswert, wie viele aufstrebende Unternehmen – Hidden Champions mit Weltbedeutung – hier heimisch sind.“ Die Bedeutung spiegle sich in den Zahlen wider: Bereits 30 Prozent des Kundenvolumens sind Oberösterreich zuzurechnen. Nicht nur das Salzkammergut verbindet die beiden Bundesländer: Historisch betrachtet waren doch einige Landeshauptleute Salzburgs Oberösterreicher, unter anderem der aller erste Landeshauptmann Josef Freiherr von Weiß.

Die Region liegt genau auf der Achse zwischen Zürich, Salzburg und Wien. Horst Dick, Direktor Private Banking und sein Team betreuen die oberösterreichischen Kunden und legen dabei über das Jahr hinweg viele Kilometer zurück. Die Private-Banking-Kunden in Oberösterreich profitieren so vom lokalen Asset Management in Österreich, aber auch von der Expertise der Research-Experten in Zürich, sprich vom Besten aus zwei Welten.

**Keine Empfehlung für Krypto-Investments**

Die Zukunft der Veranlagung und des Private Bankings war ebenso Thema des Expertengesprächs. Die Private Banker gingen auf aktuelle Trends, wie beispielsweise Krypto-Währungen ein. Sowohl die Mutter als auch die Tochter empfehlen keine Investments in Krypto-Währungen. Zwar beobachte man die Blockchain-Technologie ganz genau, derzeit sei aufgrund technischer und regulatorischer Risiken aber noch unklar, wo die Reise hinführe, so Schnydrig Moser. Die Digitalisierung im Allgemeinen werde Veränderungen beschleunigen, allerdings eher im Retail-Bereich, wo es um bargeldloses Zahlen geht. Die persönliche Beratung im Private Banking und die Nähe zum Kunden werde immer wichtig bleiben und ist Teil der Philosophie beider Häuser, waren sich Schnydrig Moser und Wonnebauer einig.

**Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG**

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking spezialisiertes Bankhaus und betreut vermögende Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmer in Österreich und Süddeutschland. Sie ist eine   
100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank in Zürich. Unsere Mutter verfügt als eine der wenigen Banken weltweit über die Bestnoten AAA bzw. Aaa der drei großen Rating-Agenturen Fitch, Standard & Poor‘s und Moody’s und zählt zu den sichersten Universalbanken der Welt. Als Schweizer Traditionshaus blickt die  
Zürcher Kantonalbank auf eine 150-jährige Geschichte zurück.

Sicherheit, Stabilität und Wachstum prägen unsere Geschäftspolitik. Seit Beginn unserer Tätigkeit im Jahre 2010 verzeichnet die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ein jährliches Wachstum von 15-20 %. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind 104 Mitarbeiter beschäftigt und verwalten ein Geschäftsvolumen von   
2,7 Milliarden Euro. Wir konzentrieren uns auf das Veranlagungsgeschäft. Strategische Beratung und Vermögensverwaltung zählen zu unseren Kernkompetenzen. Unsere lokalen Asset-Management-Spezialisten unterstützen unsere Kunden und Berater bei allen wichtigen Anlagethemen. Dank der engen Zusammenarbeit mit über 220 Anlageexperten unserer Mutter ist es uns möglich, die besonderen Bedürfnisse unserer Kunden zu berücksichtigen. Kunde, Berater, Asset Manager: Wir bringen alle Entscheidungsträger an einen Tisch. Das macht uns zu einem kompetenten und verlässlichen Partner. Kundenzufriedenheit ist unser höchstes Gut. Wir freuen uns über die aktuellen Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsstudie, da wir mit höchster Servicequalität, Kompetenz und Performance überzeugen konnten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Pressekontakt:** | [**YIELD PUBLIC RELATIONS**](https://yield.at/)  Alexander Jaros, B.A. Telefon + 43 676 780 48 28 [a.jaros@yield.at](mailto:a.jaros@yield.at) | [**Zürcher Kantonalbank Österreich AG**](https://www.zkb-oe.at/de/) Petra Schmid Telefon +43 662 8048-151 [presse@zkb-oe.at](mailto:presse@zkb-oe.at) |

**Rechtliche Hinweise**

Dies ist eine Marketingmitteilung, welche nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanz-analysen erstellt wurde und sie unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die Zürcher Kantonalbank Österreich AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht als Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapieres oder zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier-(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen können eine auf den individuellen Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung **nicht** ersetzen. Wir **warnen ausdrücklich** vor einer Umsetzung ohne weitergehende detaillierte Beratung und Analyse Ihrer spezifischen Vermögens- und Anlagesituation. Ohne diese Analyse können jegliche in dieser Broschüre enthaltenen Empfehlungen zu einem unerwünschten Anlageergebnis bis hin zum Totalverlust führen. **Angaben von Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die künftige Wertentwicklung kann völlig konträr verlaufen und zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Veranlagungen in Wertpapieren mit einer Reihe von Risiken verbunden sein können. Zu diesen zählen beispielsweise das Währungsrisiko, das Transferrisiko, das Länderrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Bonitätsrisiko, das Zinsrisiko und das Kursrisiko. Je nach Art des Investments können diese zu Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens führen. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

**Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:**

Herausgeber, Medieninhaber und Herstellungs- und Verlagsort: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Hermann Wonnebauer (Vorsitzender), Christian Nemeth, Michael Walterspiel.

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Florence Schnydrig Moser.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Adrian Kohler (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Stöckli, Stephanie Horner (Arbeitnehmervertreterin), Karim Ratheiser (Arbeitnehmervertreter)

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.